

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 79 (1928)
Heft: 1

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korporation selbst nur sehr beschränkte Nutzungsrechte hat, während bei den gewöhnlichen Realrechten die Holzanweisung an keine bestimmte Fläche gebunden ist.“

Abteilung für Forstwirtschaft an der Eidgen. technischen Hochschule in Zürich.

Die Sammlung der Forstschule hat im abgelaufenen Jahr wiederum reichen Zuwachs durch Schenkungen erhalten, wofür hiermit allen Spendern nochmals der beste Dank ausgesprochen sei.

Folgende Gegenstände mögen hier erwähnt werden: „Die Herstellung der Butterfässer und der Holzschuhe aus Buchenholz in Dänemark“, von Forstmeister A. Grön; Bleistifthölzer und Bleistiftproben von der Firma Caran d'Ache in Genf; Sammlung von Mahagoniarten und andern Hölzern des Weltholzhandels von der Firma Allstadt & Mayer in Mannheim; 28 Holzproben aus den Vereinigten Staaten, von der Yale University in New Haven; Produkte der Maßstabfabrik Siegerist & Co. in Stein a. Rh.; Bretter zur Ergänzung der Sammlung fehlerhafter Hölzer, von Herrn Direktor E. Stalder, Zofingen; Stammscheiben und Holzproben von zahlreichen Firmen und Forstämtern. Die entomologische Sammlung wurde in wertvoller Weise namentlich durch Herrn Dr. Barbey in Montcherand bereichert.

Im Besucherbuch der Forstschule haben sich im abgelaufenen Jahr aus folgenden Staaten Besucher eingetragen: a) Schulen: Zwei landwirtschaftliche Schulen aus der Schweiz mit 70 Teilnehmern; Universität Oxford, Forstabteilung der Universität Freiburg i. B., amerikanische Reisegesellschaft von Studierenden verschiedener Forstschulen, zusammen 75 Teilnehmer; b) Einzelbesucher: Aus der Schweiz 18, Deutschland 10, Österreich 1, Italien 1, Tschechoslowakei 1, Polen 1, Jugoslawien 1, Ungarn 2, Lettland 1, Dänemark 2, Norwegen 2, England 2, Irland 1, U. S. A. 2, Kanada 3, Afrika 2, Japan 7. Total 202, wovon 145 in Gesellschaft und 57 Einzelbesucher.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Das Eidgen. Departement des Innern hat am 4. November 1927, gemäß den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach abgelegter Prüfung, Herrn Edmund Raelin, von Zürich und Einsiedeln, als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt.

Kantone.

Bern. Kreisförsterwahl. Zum Oberförster des XIII. Forstkreises St. Imier, mit Amtssitz in Courtelary, hat der Regierungsrat ernannt: Herrn Gottfried Winkelmann, von Sifelen, bisher Forstadjunkt in Tavannes.

— Am Weihnachtstage verschied im Alter von erst 45 Jahren, infolge eines Schlaganfalles, Oberförster Victor Thom in Laufen. Ein Nachruf wird im Februarheft erscheinen.

Anzeigen.

Exkursion an die Riviera di Ponente und nach Südfrankreich, Frühjahrsferien 1928

unter Leitung von Prof. Dr. M. Rikli, Zürich.

Vorläufige Mitteilung.

1. Programm. Einführung in die Mittelmeerflora. — Studien von Macchien und Garigues, Strandflora, Wälder von Korkeichen, Seestrandföhren, zahmen Kastanien, Ölbaumhaine, Dattelpalmen, Kulturland und Kulturmethoden, Gartenbau und Parkförmigkeit der Riviera.

2. Reiseroute. Es sind folgende Stationen vorgesehen mit je einem Aufenthalt von 1—4 Tagen und Exkursionen in deren Umgebung: Genua (1), Noli bei Savona (2), Bordighera (3) mit Besuch der Mortola und des Ozeanograph. Museum von Monaco, Le Trayas (4) als Ausgangspunkt für das Esterelgebirge, Hyères (3) für die Montagnes des Maures, Montpellier (3) für Aigues Mortes, Cette und Nîmes.

3. Dauer der Reise zirka drei Wochen.

4. Abreise um den 16. März.

5. Kosten. Einschreibgebühr Fr. 10, Reisekosten zirka Fr. 540, für Studierende zirka Fr. 480.

Anmeldungsstermin Ende Januar.

Forstlicher Vortragszyklus in Zürich, 5.—8. März 1928.

Laut Mitteilung der Eidgen. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei hat das Eidgen. Departement des Innern dem vom Schweizerischen Forstverein angeregten Vortragszyklus 1928 die Genehmigung erteilt. Die Eidgen. Forstinspektion hat in Verbindung mit den Professoren der Forstschule und dem ständigen Komitee des Schweizerischen Forstvereins nachstehendes Programm aufgestellt und wird dasselbe den Kantonsregierungen zur Kenntnis bringen mit der Einladung, das höhere Forstpersonal zum Besuche der Vorträge zu veranlassen.